

Untersiggenthal, 11.4.20

Man muss das Original sehen – eigentlich immer in der Kunst.

Lieber Passant

Kurz vor dem Lockdown stand ich vor dem Gemälde «Cape Cod Morning» von Edward Hopper. Dieser Blick in die Ferne – dieser Fokus auf etwas, das ausserhalb vom Bildrand liegt, das ich nicht sehe, aber in mir eine ganze Geschichte zum Laufen, Denken, Fühlen bringt.

Diese melancholische Stimmung: wann könnten wir ein Hopper-Bild besser verstehen als gerade jetzt?

Es grüsst Ursula

FERN

Plakat:

Fondation Beyeler, Riehen

Edward Hopper

26.1.-17.5.20 www.fondationbeyeler.ch

Briefmarken: Fischli/Weiss Equilibre 100, Pipilotti Rist 100